

ROALD DAHL
CHARLIE ^{und} SCHOKOLADEN
FABRIK



ROALD DAHL

CHARLIE UND DIE SCHOKOLADEN FABRIK

Zeichnungen von Quentin Blake

Aus dem Englischen
von Sabine und Emma Ludwig



Inhalt

- Kapitel 1 – Auftritt Charlie 7
- Kapitel 2 – Willy Wonkas Schokoladenfabrik 14
- Kapitel 3 – Mister Wonka und der indische Prinz 19
- Kapitel 4 – Die unsichtbaren Arbeiter 22
- Kapitel 5 – Die Goldenen Tickets 27
- Kapitel 6 – Die ersten zwei Gewinner 30
- Kapitel 7 – Charlies Geburtstag 36
- Kapitel 8 – Die nächsten zwei Goldenen Tickets
werden gefunden 40
- Kapitel 9 – Grandpa Joe setzt alles auf eine Münze 46
- Kapitel 10 – Die Familie ist am Verhungern 49
- Kapitel 11 – Ein Wunder geschieht 55
- Kapitel 12 – Was auf dem Goldenen Ticket steht 60
- Kapitel 13 – Der große Tag ist da! 66
- Kapitel 14 – Mister Willy Wonka 70
- Kapitel 15 – Im Schokoladenraum 77
- Kapitel 16 – Die Umpa-Lumpas 83

- Kapitel 17 – Augustus Gier steckt fest 87
- Kapitel 18 – Den Schokoladenfluss hinunter 97
- Kapitel 19 – Der Raum der Erfindungen:
Dauerhafte Dauerlutscher und
Haarhonig 104
- Kapitel 20 – Die große Kaugummimaschine 109
- Kapitel 21 – Auf Wiedersehen, Violet 112
- Kapitel 22 – Den Flur entlang 121
- Kapitel 23 – Zucker, der zwinkert 126
- Kapitel 24 – Verucka wird beklopft 129
- Kapitel 25 – Der große gläserne Fahrstuhl 138
- Kapitel 26 – Schokoladenfernsehen 145
- Kapitel 27 – Mike Glotzer wird durch die Glotze
gejagt 151
- Kapitel 28 – Nur Charlie ist noch übrig 164
- Kapitel 29 – Vier Kinder gehen nach Hause 170
- Kapitel 30 – Charlies Schokoladenfabrik 173

KAPITEL 1

Auftritt CHARLIE

Diese beiden sehr alten Leutchen, die ihr hier seht, das sind Grandpa Joe und Grandma Josephine, die Eltern von Mr Bucket.



Und diese beiden sehr alten Leutchen, das sind Grandpa George und Grandma Georgina, die Eltern von Mrs Bucket.





Das hier ist Mr Bucket. Das hier ist Mrs Bucket.

Die beiden haben einen kleinen Jungen, der Charlie Bucket heißt.



Das ist Charlie.

Wie geht's, wie steht's? Alles okay bei dir?

Charlie freut sich darauf, dich kennenzulernen.

Die ganze Familie, immerhin sechs Erwachsene (zähl ruhig mal nach) und der kleine Charlie, wohnten alle zusammen in einem kleinen Holzhaus am Rande der großen Stadt.

Für sechs Erwachsene und ein Kind war das Haus natürlich viel zu klein und die Familie lebte darin sehr beengt und unbequem. Es gab nur zwei Zimmer und ein einziges Bett. Das Bett wurde den vier Großeltern überlassen, weil sie schon so alt und müde waren. Sie waren so müde, dass sie das Bett nie verließen.

An dem einen Ende des Bettes schliefen Grandpa Joe und Grandma Josephine und an dem anderen Ende Grandpa George und Grandma Georgina.

